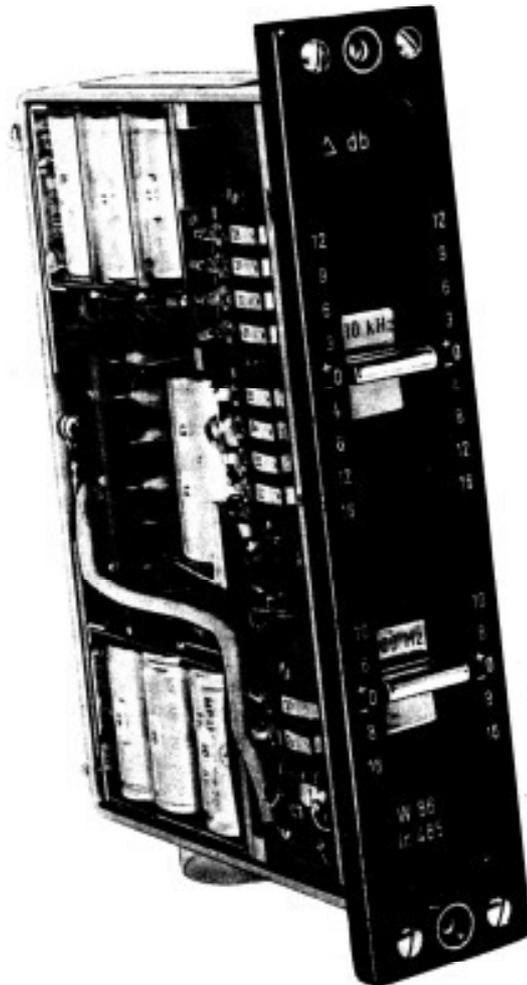


<b>IRT</b>	<b>Institut für Rundfunktechnik</b> G. m. b. H. der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik	<b>Braunbuch- Beschreibung</b> W 86	
		Ausgabe 1 vom 8.9.1955 Blattzahl: 5 Blatt 1	
Hoch - Tief - Entzerrer W 86			



Verwendungszweck: Der Hoch-Tief-Entzerrer W 86 dient der Veränderung des Frequenzganges eines Übertragungsweges. Die Veränderung erfolgt in Stufen und ist gleichzeitig bei hohen und tiefen Frequenzen möglich.

Hersteller: Dipl.-Ing. H. ECKMILLER, Berlin-Charlottenburg  
 Baujahr: 1953

**Schaltung**

**und Aufbau:** Schaltbild siehe Blatt 4. Der Regler W 86 ist als symmetrisches H-Glied aufgebaut. Um magnetische Einstreuungen zu vermeiden, wurden nur RC-Kombinationen vorgesehen. Die frequenzgangbestimmenden Elemente werden durch zwei Schalter der Grundschaltung zugeschaltet, so daß bei Kontaktstörungen eine Unterbrechung des Übertragungsweges nicht auftritt. Die Regelung des Frequenzganges bei tiefen Frequenzen erfolgt durch einen mit "60 Hz" bezeichneten Rastschalter, der außer einer Nullstellung ohne Frequenzgangveränderung rot bezeichnete Anhebungen in Stufen von 6 und 10 dB und blau bezeichnete Absenkungen in Stufen von 8 und 16 dB bei 60 Hz einzustellen gestattet. Ein zweiter, mit "10 kHz" bezeichneter Rastschalter ermöglicht außer einer Nullstellung ohne Frequenzgangveränderung die Einstellung von rot bezeichneten Anhebungen in Stufen von 3, 6, 9 und 12 dB und blau bezeichneten Absenkungen in Stufen von 4, 8, 12 und 16 dB, jeweils bei 10 kHz. Alle Einstellungen sind unabhängig voneinander und fächern um die Mittelfrequenz 800 Hz (siehe Blatt 5). Sie können während des Betriebes vorgenommen werden, ohne daß Schaltknacke auftreten.

Die Grunddämpfung des Reglers beträgt 34 dB. Zusammen mit einem Verstärker gleicher Verstärkung (z.B. V 72) kann die Durchgangsverstärkung auf 0 dB gebracht und in dieser Anordnung an geeigneter Stelle in den Übertragungsweg eingeschaltet werden. Der Entzerrer ist als Flachbahnregler ausgeführt. Die Bedienungsgriffe der Schalter sind in die Frontplatte eingesenkt. Die Schalter selbst sind in einer Labyrinthkammer staubsicher untergebracht. Die Schaltkontakte bestehen aus einer chemisch beständigen Gold-Nickel-Legierung. Die Anschlüsse des Reg-

lers sind an eine 8-polige Tuchelleiste geführt.

## Elektrische

## Daten:

Eingangswiderstand:  $R_{s1} \approx 800 \text{ Ohm}$   
gemessen bei:

Reglerstellung: 0

Frequenz: 1 kHz

Ausgangsmeßabschluß: 4 kOhm

Ausgangswiderstand:  $R_{s2} = 200 \text{ Ohm} \pm 15 \%$   
gemessen bei:

Reglerstellung: 0

Frequenz: 1 kHz

Eingangsmeßabschluß: 25 Ohm

Grunddämpfung:  $b_G = 34 \text{ dB} \pm 1 \text{ dB}$   
gemessen bei:

Reglerstellung: 0

Frequenz: 1 kHz

Eingangsmeßabschluß: 25 Ohm

Ausgangsmeßabschluß: 4 kOhm

Frequenzkurven:

a) Stellung Null  $\Delta n \pm 1 \text{ dB}$   
Frequenzbereich 40 Hz bis 15 kHz

b) Tiefenentzerrung

Frequenz: 60 Hz

Anhebung: + 6 dB u. + 10 dB

Absenkung: - 8 dB u. - 16 dB

c) Höhenentzerrung:

Frequenz: 10 kHz

Anhebung: + 3 dB, + 6 dB, + 9 dB u. + 12 dB

Absenkung: - 4 dB, - 8 dB, - 12 dB u. - 16 dB

Zulässige Abweichung an den Nennfrequenzen gegenüber den markierten Nennwerten bei Tiefen- und Höhenentzerrung:

$$\Delta n = \pm 2 \text{ dB}$$

Benachbarte Bereiche dürfen sich aber nicht überlappen.

## Abmessungen:

Frontplatte: 40 x 190 mm

Abstand der Befestigungslöcher: 175 mm

Einbautiefe: 105 mm bis Oberkante Buchsenleiste

Gewicht: ca. 1,75 kg

